

# Maurmer Post



*Kunstaktion in Ebmatingen von Menschen mit Behinderungen*

## Ein neues Schiff in der Ebmatinger Strassenunterführung



Jolanda Lötscher, Geschäftsführerin von Insos vor dem neu gemalten Bild in der Ebmatinger Strassenunterführung. Bild: Christoph Lehmann

**Der Branchenverband Insos vereinigt alle Zürcher Institutionen für Menschen mit Behinderungen. Er lud vergangene Woche zu einem kleinen Einweihungsfest in Ebmatingen.**

Zu feiern gab es die offizielle Übergabe von «Street Art» in der Strassenunterführung beim «Wilden Mann». Die Umgestaltung dieses Durchganges von ödem Grau zu bunter Farbe haben nämlich Menschen der Stiftung Ancora Meilenstein aus Maur in vielen Stunden bewerkstelligt.

### Ein Zeichen setzen

Jolanda Lötscher, Geschäftsführerin des Verbandes, zeigte sich stolz und froh darüber, dass ein weiteres, sichtbares Zeichen von Menschen mit Be-

hinderungen im öffentlichen Raum gesetzt werden konnte.

### Öffentlicher Raum

Der Verband Insos wurde im Jahre 1926 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 90-Jahr-Jubiläum. Dazu hat sich die Geschäftsstelle ein «Kunstprojekt» im öffentlichen Raum vorgenommen und alle Zürcher Gemeinden angeschrieben. Schliesslich haben sich vier Gemeinden konkret dafür interessiert und den entsprechenden Platz und Fläche für die Gestaltung zur Verfügung gestellt. Darunter Maur.

Der an der kleinen Feier anwesende Gemeindepräsident Humm schloss sich den Worten von Jolanda Lötscher an, und würdigte in seiner Ansprache die Sichtbarmachung von Menschen

mit Behinderungen. Die anwesenden Künstler zeigten sich stolz über das so entstandene Werk mit dem Dampfschiff Greif, dem Greifensee und umliegenden Wiesen.

«Es ist nicht selbstverständlich, dass uns die Gemeinde den Platz zur Verfügung gestellt hat», so ein anwesender Maler, «denn das Resultat war ja nicht von vornherein klar.» Bleibt zu hoffen, dass das Werk nicht unter Vandalismus leiden wird. Schade ist nur, dass die Kunstaktion nicht im weiter unten liegenden Arkaden-Dreckloch an der Zürichstrasse umgesetzt wurde – dort hätte die Farbe mehr bewirken können. Und hätte wohl auch mehr Publikum erhalten.

Text: Christoph Lehmann

## Editorial



Liebe Leserin,  
lieber Leser  
Ich bin jeweils wenig erfreut, wenn im Sommer bei offenem Fenster in aller Herrgottsfrühe die Flugzeuge über die Hausdächer donnern, sodass gelegentlich selbst das selig schlafende Baby aufwacht. Unser Fluglärm ist aushaltbar, ja. Aber doch unerfreulich.

Geht es Ihnen auch so? Verfolgte ich anfänglich die öffentliche Debatte zum Thema interessiert, habe ich im Laufe der Jahre und im Zug der vielen Argumente Für und Wider etwas den Überblick über anstehende Themen, beteiligte Institutionen und erfolgte politische Beschlüsse verloren. Manchmal ist die Komplexität der grösste Feind der Demokratie, scheint mir. – Aktuell liegen jedenfalls Pläne des Bundesamts für Zivilluftfahrt öffentlich auf. Es geht darin u. a. um Südabflüge, welche unsere Region belasten würden. Die Bevölkerung ist eingeladen, Stellungnahmen einzureichen (S. 7). Herzlich, Annette Schär

## Impressum

Maurmer Post - Die Zeitung der Gemeinde Maur - Auflage 5000 Exemplare  
Erscheint wöchentlich ausser 23.12., 30.12. (44 Ausgaben pro Jahr)

### Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

### Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

### Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
sandro.pianzola@maurmerpost.ch  
stephanie.kamm@maurmerpost.ch  
Freie Mitarbeit: Elsbeth Stucky

### Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach  
8123 Ebmatingen  
redaktion@maurmerpost.ch  
Telefon 044 548 27 11

### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: Dachcom.ch  
Druck: FO-Fotorotar, Egg



Neu im Team seit August

«Kreative Farbideen setze ich Ihnen nach den aktuellsten Trends um.»

Sharon Freiburghaus  
Coiffeuse, Master of Color

Coiffeur Neuhof  
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
www.coiffeurneuhof.ch



# YOGA

Neue Kurse für **Seniorinnen und Senioren** im Tenniszentrum in Fällanden.  
**Jeweils Mittwochmorgen von 10.00 bis 11.00 Uhr.**

Vorkenntnisse sind nicht nötig, denn jeder Mensch kann Yoga machen. Durch sanfte Körperübungen, Atemübungen und Meditation wird eine achtsame Wahrnehmung kultiviert und somit Körper, Geist und Seele wieder in Einklang gebracht.

Informationen und Anmeldung bei Corinne Rossi, Telefon **079 661 57 81** oder corinnerossi@ggaweb.ch

**Samstag 29. Oktober** **WINTERSAISONSTART**

- 10-16 Uhr
- Spezial-Rabatte
- Schnäppchen (z.B. Ski ab 399.- inkl. Bindung; Snowboards ab 249.-)
- Saisonmiete (Ski usw.)
- Kürbissuppe, Kuchen, Getränke und Tombola



elan ALPINA NORDICA ziener

**Bike do it**  
Stefan Kipfmüller  
Zelgmatt 69  
8132 Egg  
www.bikedoit.ch



**Ihr Velo- und Sportshop in Egg**



**ASM**  
Andreas Schnetzer  
Malergeschäft

Malerarbeiten  
Bodenbeläge




T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch

# Maurmer Post

**Inserateannahme und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmer-post.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

**Aktuell:**  
Räben für Rabe[n]lichtli  
verschiedene Kürbisse

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch



Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz    Tel. 044 251 49 76  
r.looser@greenmail.ch    Fax 044 251 49 91  
www.loosersoehne.ch

sehen • hören • erleben

**Bindschädler**



Ihr Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe...

Verkauf - Service - Reparaturen

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch

LOEWE. 

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)  
Kurse für Welpen, Junghunde, Familienhunde, Erziehungskurse, Einzel- und Gruppenunterricht

**Diana Gut**    Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax    044 980 38 02  
Handy    079 209 63 89  
d.gut@ggaweb.ch - www.concanis.ch



Finden auch Sie Ihren Schlüssel zum Glück.




**Barbara Langenberger**  
T 044 943 60 93  
M 077 411 28 04

**Marco Müller**  
T 044 943 60 99  
M 079 300 55 66

Das grösste Angebot an Wohneigentum der Schweiz: www.remax.ch





*Interview mit Gemeinderat Felix Senn zur Zukunft der Museen Maur*

## «Der Nachwuchs fehlt weitgehend»

Bald sind es 25 Jahre, seit der Verein Museen Maur gegründet wurde. Dank dem unermüdlischen Einsatz und viel Herzblut von Vorstand und Mitgliedern funktioniert der Museumsbetrieb immer noch bestens – doch die Zeit ist nicht spurlos vorbeigegangen. Um den Museen Maur auch in Zukunft Kontinuität zu sichern, gab der Gemeinderat eine Situationsanalyse in Auftrag. Gemeinderat Felix Senn, Kulturvorsteher und somit Mitglied im Vorstand des Vereins Museen Maur, erklärt, warum es an der Zeit ist, die Situation zu überdenken.

### **Felix Senn, was gab den Ausschlag, eine Analyse für die Museen Maur zu erstellen?**

Der Zeitpunkt kam mit dem Wechsel innerhalb des Gemeinderats: Nach einigen Sitzungen im Vorstand hatte ich den Eindruck, dass der Betrieb zwar gut läuft, trotzdem aber einige Punkte eine Überprüfung der Situation und entsprechende Anpassungen verlangen.

### **Welche Gründe führten dazu, die Situation der Museen Maur zu überdenken?**

Sicher ist ein Hauptgrund die Überalterung des Vorstands und des Vereins. Der Nachwuchs, das heisst jüngere Interessierte, die auch bereit sind, sich aktiv zu engagieren, fehlt weitgehend. Der Vorstand hat mit vielen freiwilligen Helfern über die Jahre viel geleistet und tut es immer noch. Vielleicht kann es noch zehn Jahre so weitergehen, aber was ist dann? Wie soll die Zukunft der Museen Maur aussehen?

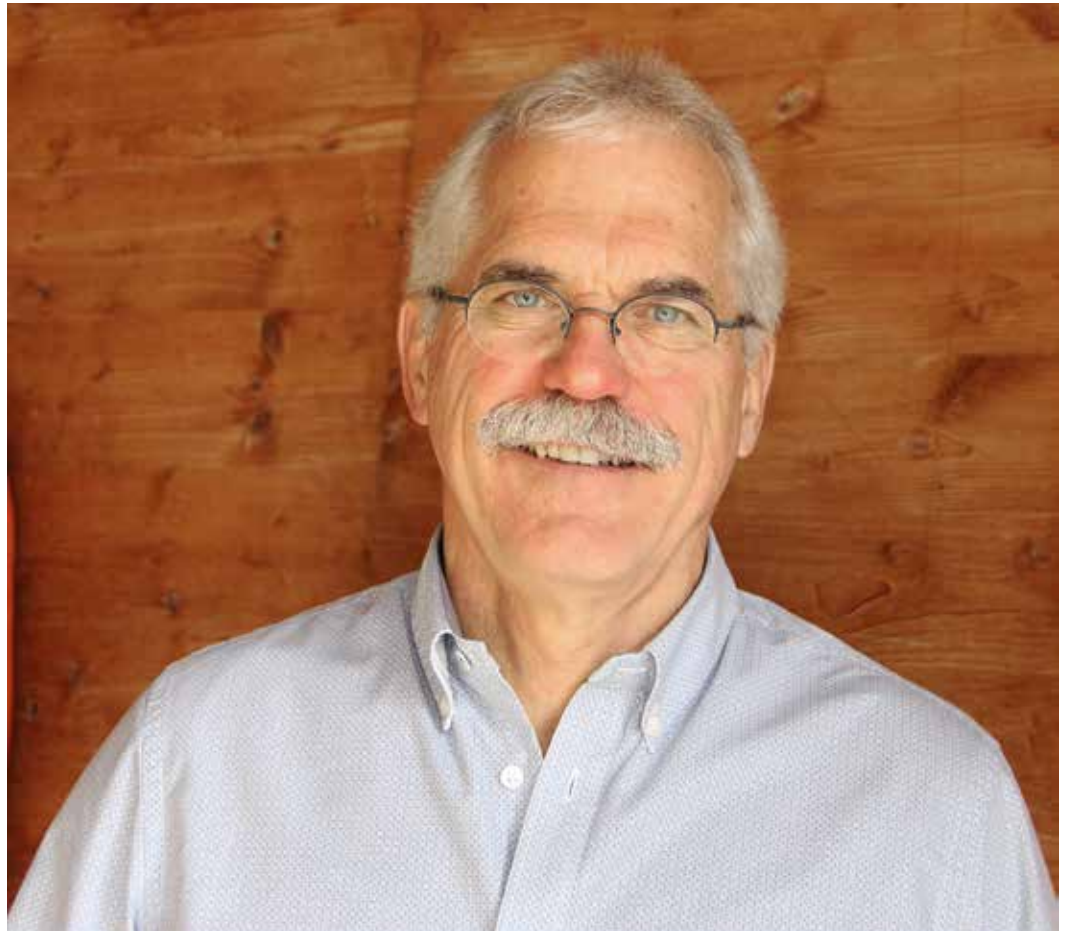
### **Mit dem abrupten Abgang von Rolf Fürst ist das Archiv verwaist. Eine erste Lücke?**

Eine weitere Lücke. Fakt ist, die Arbeit ruht auf immer weniger Schultern. Dringend sind neue Leute gesucht. Doch junge Leute zu finden, die sich einem Verein so engagiert verschreiben, ist sehr schwierig. Das ist die heutige Realität und gilt für viele Vereine.

### **Eine Studie/Analyse ist erstellt worden von zwei auswärtigen Museumsberaterinnen. Wie haben sie sich ein umfassendes Bild verschafft?**

Sie haben Gespräche geführt mit dem Vorstand, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, einzelnen Gemeinderäten und Nahestehenden der Museen. Sie sichteten viele Unterlagen wie zum Beispiel Flyer, Newsletter und Jahresberichte, aber auch Leistungsvereinbarungen, Organigramme und Statuten der Museen Maur. Mit den Informationen erarbeiteten die Beraterinnen drei mögliche Szenarien. In Workshops und Sitzungen hat sich herauskristallisiert, dass ein Schwerpunkt weiterhin bei der Herrliberger-Sammlung, den Ausstellungen und der Vermittlungsarbeit liegen soll. Etwas in den Hintergrund gerückt ist die Sammlungstätigkeit.

### **Die Analyse steht also. Wer setzt sie nun um und wie?**



*Gemeinderat Felix Senn, Kulturvorsteher des Vereins Museen Maur.*

*Bild: Elsbeth Stucky*

Die Umsetzung soll mit einer maximal achtköpfigen Arbeitsgruppe angegangen werden. Die Zusammensetzung wird aus je zwei Mitgliedern des Vorstands, des Gemeinderats und Personen aus der Bevölkerung bestehen. Eine kundige Leitung wird gesucht, jemand mit dem nötigen Fachwissen. Verstärkt wird diese Gruppe durch eine Expertin, einen Experten. Die Neuausrichtung ist, aus verständlichen Gründen, nicht ganz einfach für alle direkt Betroffenen. Doch Ziel ist es auch, die Hauptlast aller Aufgaben anders zu verteilen.

### **Verglichen mit anderen Gemeinden hat Kultur in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Davon sind die Museen ein wichtiger Teil. Geht es schlussendlich auch um Geld?**

Klar geht es auch um Geld, aber das ist nicht der Hauptgrund für die Neuausrichtung der Museen Maur. Wir wollen, dass die Zukunft für die Museen gesichert ist. Das heisst aber auch, dass das Leitbild überarbeitet, Aufgaben und Kompetenzen neu definiert werden müssen. Dazu gehört selbstverständlich auch ein überarbeiteter Finanzierungsplan.

### **Das bedingt aber auch andere Strukturen?**

Ja, um das gute Niveau zu halten, braucht es Veränderungen. Eine Idee ist, die Verantwort-

lichkeiten auf drei Bereiche zu verteilen. Die Gemeinde wäre wie bisher für die Liegenschaften zuständig, eine neu zu gründende Stiftung für das Sammelgut, und der Verein ist zuständig für die Ausstellungen und Führungen. Es sollen vermehrt spezifische Gruppen wie Schulen und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner aus der Gemeinde angesprochen werden.

Nur als Beispiel: Warum nimmt nur ein Lehrer mit seinen Schülern am musealen Leben teil? Vielleicht ist es möglich, das Interesse weiterer Lehrer zu gewinnen, doch was braucht es dazu? Sicherlich ist es schön, dass öfters Besucher von auswärts kommen. Doch der lokale Aspekt soll nicht ausser Acht gelassen werden.

### **Viele Fragen stehen im Raum. Und wenn die Umsetzung scheitert?**

Der Gemeinderat sieht Handlungsbedarf. Doch wir können niemanden zwingen, auf die Neuausrichtung einzusteigen. Ohne Veränderungen und Anpassungen der Strukturen werden die Museen Maur in der jetzigen Form kaum überleben. Fällt noch jemand von der alten Besetzung im Vorstand aus – was passiert dann? Einfach auf gut Glück zuwarten und alles ausschleifen lassen – das ist keine gute Lösung.

*Interview: Elsbeth Stucky*

«Abseits und anderswo»: Wettsteins siedeln seit fünf Generationen in der Bachlen

## «Vielleicht lebt man hier ein bisschen das Einsiedlertum»



Die Bachlen ist ein kleiner Weiler. Aktuell leben sieben Personen hier.

Bild: Elsbeth Stucky

**Weiler sind mit traditionell bäuerlicher Siedlungsstruktur ein wichtiger Bestandteil des Landschaftsbildes. Mit der Abgeschlossenheit, das liegt auf der Hand, entsteht ein gewisses Eigenleben. Und überblickbar sind die Gemeinschaften: In der Bachlen leben aktuell sieben Personen.**

Es gibt die grossen Weiler wie die Stuhlen, es gibt die mittleren Sied-

lungen wie das Neugut, und es gibt solche, die nicht viel mehr sind als Einzelhöfe.

Die Bachlen ob Uessikon ist mit zwei landwirtschaftlichen Betrieben so ziemlich der kleinste Weiler der Gemeinde überhaupt.

Die Bachlen liegt am Hang. Die Kehren sind recht steil von Uessikon her kommend. Auf halbem

Weg führt die schmale Strasse durch die kleine Siedlung, und stetig geht es aufwärts weiter hinauf, bis die Bachlenstrasse in die Eggstrasse mündet. Zwei Höfe gibt es in der Bachlen, mit Wohnhäusern, Scheunen und Stöckli. Eine Ortstafel «Bachlen» gibt es nicht.

### Lichtung im Wald

Das Stück Land offenbart sich als übergrosse Lichtung – umgeben von Wald. Vor Jahrhunderten gerodet, um Land für Viehwirtschaft zu gewinnen. Die Wettsteins siedeln hier seit gut 200 Jahren.

Auch wenn es den Anschein macht, dass die Zeit spurlos vorbeigegangen sei, stimmt das so nicht: Die kleine Siedlung wurde vor langer Zeit vom Wald her ein rechtes Stück zur Bachlenstrasse verschoben, die Gebäude wurden im letzten Jahrhundert den Bewohnern angepasst, erweitert, geteilt und renoviert.

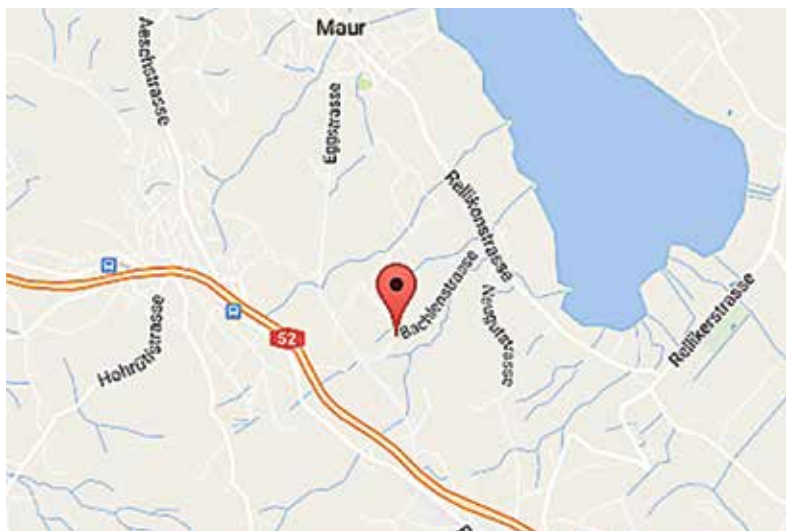
Verena und Heinrich Wettstein bauten sich ein Stöckli, als Sohn Marcel den Betrieb übernahm. Die beiden sind die ältesten Bewohner

der Bachlen und machen die Hälfte der hier wohnenden Wettsteins aus. «30 Jahre lang habe ich den Hof bewirtschaftet», so Heiri Wettstein. Selber würden sie noch ein paar Hühner und einige Kaninchen halten. Schon als Kind habe er Chüngel gehabt, sagt Heiri Wettstein, seine drei Söhne auch, und jetzt habe er wieder einige. «Immer hatten wir Chüngel», sagt er und lächelt.

### Am Hang gelegen

Heute weiden auch Kühe (Muttertierhaltung), Rinder und Pferde auf den weitläufigen Wiesen – Milchwirtschaft wird seit einigen Jahren aber nicht mehr betrieben. Die Pferdepension ist relativ neu dazugekommen. Auf beiden Betrieben ist bereits die nächste Generation Wettstein am Ruder. Es sei die fünfte Generation, sagt Heiri Wettstein. «Mein Cousin ist schon vor 20 Jahren verstorben, und sein Sohn Richard betreibt nun den Hof.»

Fortsetzung auf Seite 5



Der Weiler Bachlen liegt oberhalb von Uessikon am Greifensee.

Bild: Google Maps



## Büchertausch-Projekt in Binz

## Ein öffentliches Bücherregal für jedermann

**Seit einigen Wochen hat das Ortszentrum von Binz eine kleine Attraktion: Ein Regal für den unkomplizierten Büchertausch. Bringen oder nehmen: Jeder darf!**

Bei der Familie Gut stirnseitig am Haus, schräg gegenüber vom Milchhüsli, steht dort, wo zur Weihnachtszeit Tannenzweige zu kaufen sind, ein Regal mit Büchern. «Die Idee habe ich in Pfäffikon gesehen», verrät Initiantin Sylvia Kobel, selbst wohnhaft in Binz, «dort gab es einen Wagen mit Büchern, und man muss pro Buch, das man nimmt, zwei Franken geben.» Hier in Binz ist es kostenlos. Der 29-jährigen Biologielaborantin an der ETH Zürich gefällt der Gemeinschaftsgedanke. «Und es ist nachhaltig», erklärt die junge Frau, die erst vor drei Jahren ins Dorf gezogen ist.

**Bringen und holen, wie man will**

So funktioniert: Man darf Bücher bringen, die man frei für alle zur Verfügung ins Regal stellt, (aber bitte nicht überladen oder ganze Kisten dort abstellen). Jeder kann sich Bücher nehmen und sie wieder zurückstellen, wenn sie fertig-

gelesen sind. Oder auch einfach behalten, das spielt keine Rolle. «Wichtig ist, dass man Bücher nicht einfach so wegwirft», plädiert Sylvia Kobel.

**Bücher in allen Sprachen**

Die Familie Gut hat ihre Erlaubnis gern erteilt, wenn auch die Seniorin des Hauses auf Nachfrage meint, man müsse erst einmal sehen, ob es überhaupt angenommen werde.

Bis jetzt auf jeden Fall. Es lohnt sich, vorbeizuschauen, denn es gibt Bücher in allen Sprachen. Ein Werk in Spanisch von Ignacio Martinez de Pisón steht/stand neben Stieg Larssons deutscher Ausgabe von «Vergebung», eine ganze Sammlung von Donald-Duck-Magazinen reiht sich an Häberles Ratgeber zum Thema Sammeln und Sichten. Englische Bücher stehen dort, französische, ein Klassiker wie Charles Dickens' «David Copperfield» wartet neben einem Comic geduldig auf einen neuen Leser.

**Ein Abbild der Binzmer?**

Eine tolle Idee, die Literatur erzählt auch etwas über die Struktur der Binzmer: multikulturell,



Weltliteratur und Comics.

Bild: Dörte Welti

intellektuell, praktisch, manchmal tiefsinnig oder Spässen nicht abgeneigt.

Hoffentlich bleibt das Regal (heil), nur zur Weihnachtszeit wird es eine Pause und den gewohnten Tannenzweigen Platz machen.

Text: Dörte Welti

**Fortsetzung von Seite 4**

Wenn Heiri Wettstein von seiner Heimat erzählt, er ist in der Bachlen aufgewachsen, spürt man seine Verwurzelung. Bedacht wählt er seine Worte: «Nein, isoliert bin ich mir nie vorgekommen. Vielleicht lebt man hier ein bisschen das Einsiedlertum.» Er kenne nichts anderes: Es war immer so, es gefällt ihm so. Der Weiler Bachlen hat eine lange Vergangenheit, und hier war es noch stiller, bevor Autofahrer den Schleichweg entdeckten.

**Erinnerungen an die 70er-Jahre**

Warum die Bachlen einst ein Stück verschoben wurde, das könne er nicht sagen, antwortet Wettstein auf Nachfrage. «Das war lange vor meiner Zeit.» Doch anderes ist ihm mit seinen gut 70 Jahren noch in bester Erinnerung. Wie die Bachlenstrasse, einst Naturstrasse, im Jahre 1974 ge-

teert wurde und danach viel einfacher zu befahren war. Und heute sei die Strasse auch immer aper im Gegensatz zu früher, da habe es schneereiche Winter gegeben. Manchmal habe er vom Herbst bis in den Frühling hinein die Schneeketten nie abmontiert, um in die «Milchi» zu fahren. «Die Strasse war oft komplett vereist.» Einst habe die Quelle den Wasserbedarf gespeist, erst 1974 sei der Weiler an die Wasserversorgung Maur angeschlossen worden. «Mit der eigenen Quelle den heutigen Wasserbedarf abzudecken, wäre unmöglich», sagt Heiri Wettstein, «mit so viel mehr Vieh und mehr Bewohnern.»

**Alles still und dunkel**

Seine Frau Verena ist eine Auswärtige aus Wermatswil. Eine Bauerntochter auch sie. Es sei ein Umgekommen gewesen vom Dorf in den Weiler. Alles so still und dunkel und abgelegen. «Dazu hatte ich «Schiss» nachts hinauszugehen», sagt sie rückblickend und lächelt über sich selber. Damals habe sie ihre Schwiegermutter nicht verstanden, dass ein Besuch in Uster für sie so ermüdend war. «Heute empfinde ich das gleich.» Denn am liebsten sei sie daheim. In Gläsern eingemachte Birnen stehen auf dem Küchenbuffet. Gestern hätten sie und Heiri am Nachmittag



Heinrich Wettstein ist in der Bachlen aufgewachsen. Seine Frau Verena und er sind die ältesten Bewohner im Weiler.

Bild: Elsbeth Stucky

Birnen geschält. Die Selbstversorgung, das gefalle ihnen. Früher, sagt Heiri Wettstein, wurde auch jährlich ein Schwein gemästet. Und der Störmetzger sei vorbeigekommen zum Metzgen. «Ein Bauer muss arbeiten, er kann nicht anders», sagt der fitte Mann. «Ich gehe immer noch gerne in den Wald und arbeite im Holz.» Und dazu schaue er nach der Umgebung von verschiedenen Häusern.

**Zur Schule nach Maur**

Grundsätzlich seien sie beim Einkauf eher in Egg anzutreffen als in

Maur, erklären Wettsteins. Das sei schon so gewesen, so weit er zurückdenken könne. «Wir finden da praktisch alles, auch ein Eisenwarengeschäft.» Die Schulen besuchte Heiri Wettstein mit dem Velo in Maur und in Uessikon. «Ja, so ist das Leben, alles ändert sich», sinniert er.

Für eine Fotoaufnahme wünscht er spontan die Sitzbank beim Kachelofen. Als wir das Stöckli bauten, sagen die beiden, sei klar gewesen – «ohne einen Kachelofen geht es nicht».

Text: Elsbeth Stucky

**Serie****«Abseits und anderswo»**

Wir berichten in loser Folge über Weiler und abgelegene Höfe. Kleine Siedlungen, ausserhalb der Dorfteile Uessikon, Aesch, Maur, Ebmingen und Binz gelegen.

Kosmetik  Massage

**Für mich ist Hautpflege  
immer auch  
Gesundheitspflege!**

**Barbara Buck**  
Chalenstrasse 37, 8123 Ebmatingen,  
Tel. 079 416 95 64  
www.barbara-buck.ch  
Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Steuerberatung AG  
Schützenwisstrasse 8  
8124 Maur  
Telefon: 044 887 79 53  
www.taxconcept.ch

**Ihre persönliche Beratung für  
Steuern und Treuhand in Maur**



Maur/Fällanden

## TaiJi am Greifensee

**Was ist TaiJi?**

**TaiJi (Taijiquan)** ist in China ein Volkssport. Vor allem in jüngerer Zeit wird es häufig als System der **Bewegungslehre** oder der **Gymnastik** betrachtet, welches der **Gesundheit**, der **Persönlichkeitsentwicklung** und der **Meditation** dient.

Kurse und Probetraining ab November 2016  
im Tokterhuus Fällanden.

Details siehe unter [www.taiji-maur.ch](http://www.taiji-maur.ch)

oder Fragen [taiji-maur@ggaweb.ch](mailto:taiji-maur@ggaweb.ch)  
079 566 07 79  
044 980 10 13



Schweizerische Gesellschaft  
für Qigong und Taijiquan

## A. SCHUMACHER Umzüge und Reinigungen

Gerne führen wir Ihren Umzug oder Ihre Reinigung mit unserem langjährigen, gut geschulten Personal professionell aus.

- Privat- und Geschäftsumzüge
- Regional, National, International
- Gebäudereinigungen
- Wohnungen, Büro, Industriebetriebe, Gastrobetriebe
- Endreinigungen, Unterhaltsreinigungen, Baureinigungen

Kontakt:  
A. Schumacher  
Reinigungen / Umzüge GmbH  
Geenstr. 17, 8308 Illnau  
Tel: + 41 43 534 35 21  
E-Mail: [info@a-schumacher.ch](mailto:info@a-schumacher.ch)  
[www.a-schumacher.ch](http://www.a-schumacher.ch)

**Spitzenleistung! Wenn nicht jetzt, wann dann?**

**SEIT ÜBER 20 JAHREN  
DIENEN WIR UNSEREN KUNDEN!**

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
Zuhause umsorgt

Telefon 044 952 16 48  
[www.hi-jobs.ch](http://www.hi-jobs.ch)

**Sie möchten wieder arbeiten?  
Wenigstens zeitweise?**

Wir bieten Ihnen eine  
sinnvolle, flexible, bezahlte  
Stelle als CAREGiver/BetreuerIn  
Auto/SRK von Vorteil  
Einsatzgebiet: Stäfa / Männedorf

**Airport Shuttle Alpamare Bad Ragaz**

**TAXI**

8 Plätze | ☎ 079 401 20 51  
[edichrobot@gmail.com](mailto:edichrobot@gmail.com)



**Attenhofer**  
Design GmbH

**Da stehen Sie drauf  
Ihr Partner für Bodenbeläge**

Parkett - Teppich - Laminat

Chalenstrasse 8a  
8123 Ebmatingen

043 366 09 80

[info@attenhofer-gmbh.ch](mailto:info@attenhofer-gmbh.ch)  
[www.attenhofer-gmbh.ch](http://www.attenhofer-gmbh.ch)



Vollenweider + Iselin

Schreinerei, Innenausbau, Küchen,  
Schränke, Fenster, Türen, Holz- und  
Laminatböden, Norm- und Einzelanfertigung,  
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14  
Tel. 044 980 06 65, Fax 044 980 16 64  
[volis@bluewin.ch](mailto:volis@bluewin.ch)



## Blues-Konzerte bei Bost Production

## Blues bei Alice im Wunderland

Die Kulisse im Studio der Maurmer Bost Production ist einmalig. Ein Meer von Kerzenständern, verstreut auf Tischen in jeder Form und Grösse. Sofas und Lounges. Überall Bücher von Goethe über Lessing zu Enzyklopädiën. Alles da. Es wird einem nicht langweilig, denn man ist im Wunderland von Alice.

**Konzerte mit Ambiente**

Angelo Fiore, Verkaufsmanager der Bost Production setzt einen darauf und bietet seit Neustem auch Konzerte in diesem aussergewöhnlichen Ambiente an. Am letzten Freitag war es die Zürcher Oberländer Blues-Band «Blues Corner» mit der Ebmatinger Sängerin Jay Schönenberger. Ihr Blues, weit weniger dramatisch als das Dekor im grossen Saal der Bost Production, überzeugte, wenn überhaupt, mit gepflegtem Party-Blues ... Woogie, Boogie...

Fiore verspricht aber mehr – er möchte öfters die Tore dem Publikum mit gepflegter Musik und Kulinarik öffnen. Gut so. Man darf gespannt sein.

Text: Christoph Lehmann



Eine blumige Kulisse, fantasievoll und farbenprächtig.

Bild: Christoph Lehmann

## Schiff-Events am 3. und 4. November

## «Das kleine Weinschiff»

Am Donnerstag, 3.11., und Freitag, 4.11.2016, findet in Maur am Steg die dritte Ausgabe von «Das kleine Weinschiff» statt. Auf der MS Stadt Uster und der MS David Herrliberger der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG) erwartet Sie Folgendes:

**MS Stadt Uster**

In Folge des grossen Andrangs im letzten Jahr wird Art of Fondue, der regionale Käsespezialist, für den vorzüglichen Gaumenschmaus auf dem Untergeschoss sorgen. Ob bei einem der zahlreichen Fondues oder bei einem leckeren Raclette, geniessen Sie die romantische Weitsicht über den Greifensee. Tipp: Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch in unserem Schiffsbeizli. Telefon 076 418 17 53 oder weinschiff@artoffondue.ch.

Auf dem Oberdeck finden Sie: La Corona aus Uster mit der Smoker-Lounge mit ausgesuchten Zigarren sowie edlen Whiskys. Die nachhaltige Kaffeerösterei Black & Blaze aus Ebmatingen mit fair produziertem Kaffee. Rebensaft.ch mit feinen Grappas aus dem sonnenverwöhnten Trentino. HK-Drinks: Mit Glühwein und weiteren Spezialitäten. Sie sind entstanden aus der Begeisterung am Essen und Trinken.

**MS David Herrliberger**

Degustieren Sie aus einem aktuellen und edlen Angebot von über 50 auserlesenen Weinen von Divino. Maria Barzi vom bekannten Weingut Codorniu in Spanien präsentiert ihr Weinsortiment. Die Schweizer Weinmanufaktur bewirtschaftet einen kleinen, feinen Rebberg am Zürichsee in Stäfa Uerikon. Von Hand gelesen und sofort verarbeitet, entstehen aus dem Traubengut Blauburgunder, Malbec, Syrah und Cabernet Cubin.

Weiter haben Sie die Möglichkeit, an unserer attraktiven Tombola mit 50 verschiedenen Preisen teilzunehmen.

**Öffnungszeiten:**

Donnerstag, 3., und Freitag, 4. November 2016, jeweils von 18 bis 23 Uhr. Die Schiffe bleiben immer im Hafen. Eintritt Fr. 8.– inkl. Weindegustation [www.mgmgroup.ch/das-kleine-weinschiff](http://www.mgmgroup.ch/das-kleine-weinschiff)

Markus Gaab

## Geplante Südabflüge geradeaus

## Mitwirkung der Bevölkerung

Das **Fluglärmforum Süd**, die Plattform der Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens Zürich, bereitet zurzeit die sogenannte **Mitwirkung zum SIL-2-Objektblatt** vor. Inhaltlich stehen die drohenden Südabflüge geradeaus im Zentrum, welche die Bevölkerung im Süden des Flughafens zusätzlich stark belasten würden. Deshalb räumt das Bundesverfahren auch jeder Bürgerin und jedem Bürger das Recht ein, sich zu den Plänen des Bundes und des Flughafens zu äussern. Für die betroffene Bevölkerung setzt der Bund die **Eingabefrist auf den 8. November** an.

Zur Unterstützung der Bevölkerung ist eine Vorlage der Mitwirkungsschrift mit fachlich abgestützter Begründung auf der Webseite [www.fluglaermforum.ch](http://www.fluglaermforum.ch) aufgeschaltet. Es ist zu erwarten, dass auch die meisten Mitgliedsgemeinden das Musterdokument auf die Gemeindegewebpage stellen werden. Dort sind auch ausgedruckte Exemplare erhältlich, sollte jemand keinen Internetzugang haben. – Das Fluglärmforum Süd lehnt Südabflüge geradeaus entschieden ab.

Fluglärmforum Süd

## Aufruf zur Rückgabe

## Verschwundene Urne

Die Urne wurde von unserem privaten Einfamilienhausgarten an der Leeacherstrasse in Ebmatingen «entfernt». Sie enthält die Asche unserer geliebten Katze, welche Ende September dieses Jahres überfahren wurde. Wir bitten die verantwortliche (grosse oder weniger grosse) Person von Herzen, die Urne/Asche zurückzubringen und vor der Haustür, oberhalb der Treppe, anonym hinzustellen.



Stephanie Comtesse So sieht die Urne aus.

Bild: zVg

Öffentliche Veranstaltung der SP Maur am 9. November

## Was können wir von Max Daetwyler lernen?

Max Daetwyler, 1886 in Arbon geboren und 1976 in Zumikon gestorben, war der Mann mit der weissen Fahne: Allein und von vielen verspottet, kämpfte er für eine Welt ohne Krieg, im christlichen Sinne.

Beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 drückt der Füsilier Daetwyler sein Gewehr einem Kollegen in die Hand und ruft der Truppe zu: «Ich bin gegen den Krieg! Ich werde den Eid nicht leisten.» So verweigert er den Fahneneid und landet ein erstes Mal in der Psychiatrie. Über 100 Jahre später und 40 Jahre nach seinem Tod ist seine Botschaft so aktuell wie eh und je. Auf dem Dorfplatz in Zumikon steht Daetwylers Denkmal. In Maur wollen wir uns an diesem Abend mit seinem Leben und Wirken befassen und diskutieren, was wir heute von ihm lernen können. Alle sind ganz herzlich willkommen, ob SP-Sympathisanten/innen oder nicht.

Eine öffentliche Veranstaltung der SP Maur im Restaurant Dörfli Maur am Mittwoch, 9. November 2016, ab 20.15 Uhr.

Weiterer Hinweis: Der SP-Polihöck am Mittwoch, 2. November, ab 20 Uhr im Dörfli Maur befasst sich mit dem Thema Atomausstieg im Hinblick auf die Abstimmung vom 27. November.

Für die SP Maur: Kathrin Cooper-Ladner

Konzert der Lehrpersonen Musikschule Maur

## Vom Kegeln zum Tanzen

Auch dieses Jahr setzt die Musikschule Maur eine Tradition fort, die nun schon seit Jahrzehnten besteht: Jeweils im Herbst versammeln sich die Lehrpersonen der Musikschule auf der Bühne, um für einmal nicht ihr pädagogisches, sondern ihr künstlerisches Können vor einem grösseren Publikum unter Beweis zu stellen.

Dieses Jahr wird der Reigen eröffnet mit einer Sonate für zwei Violoncelli des französischen **Cellisten Jean Barrière**, welcher zu seiner Zeit sehr berühmt war. Von **Wolfgang Amadeus Mozart** ist bekannt, dass er sich gerne und leicht in geselliger Runde zum Komponieren anregen liess. So sind sowohl das «Kegelstatt-Trio», für Klarinette, Violoncello und Klavier, wie auch grosse Teile seiner Oper «Figaros Hochzeit» beim Kegeln bzw. beim Billardspielen im Freundeskreis entstanden. Aus Ersterem wird der 2. Satz erklingen, aus Letzterem die Arie des Cherubino «Voi che sapete» für Sopran und Klavier.

Aus dem Liederzyklus «Schwanengesang» von **Franz Schubert** erklingen gleich drei Lieder: eines im Original für Sopran und Klavier, zwei in einer meisterhaften Transkription von Franz Liszt für Klavier solo. Reinste Naturidylle wird die Kirche erfüllen im «Souvenir du Rigi» von **Albert Franz Doppler**, für Flöte, Altquerflöte, Klavier und einem (Kuh-)Glöckchen in C! Und gegen Ende des Konzertes wird es sogar tänzerisch: Der «Libertango» von **Astor Piazzolla** für Klavier 4-händig wird abgelöst durch «Valse des fleurs» von Ernesto Köhler für zwei Flöten und Klavier, sodass das Publikum seinen Heimweg im Walzerschritt antreten wird!

Mitwirkende: Cristina Santarelli, Gesang; Dominique Wittorf und Bettina Hofstetter, Flöte; René Vogelbacher, Klarinette; Cecilia und Graciela Garcia, Violoncello; Christiane Werffeli, Hiromi Tester und Stefan Uster, Klavier.

Konzert der Lehrpersonen der Musikschule Maur  
Freitag, 4. November 2016, 19.30 Uhr, Kirche Maur  
Herzlich willkommen! Eintritt frei, Kollekte.

Für die Musikschule Maur: Bettina Hofstetter

Konzert in der Mühle Maur: Donnerstag, 3. November

## Vom Spatz von Paris und anderen Singvögeln

«Milord», «Padam Padam», «Je ne regrette rien» – sie sind unvergessen, die Chansons der einzigartigen Edith Piaf. Nach vielen Erfolgen vor begeistertem und berührtem Publikum gastiert die diplomierte Opernsängerin und Musicaldarstellerin Sylphe (Sylvia Heckendorn) zusammen mit Christian Müller am Klavier und René Heid am Akkordeon in der Mühle Maur. Mit ihren Interpretationen der Piaf-Chansons lassen die drei Musiker ein altes, unvergessliches Stück Paris wieder aufleben. Sie halten aber auch weitere musikalische Überraschungen aus vergangener und heutiger Zeit bereit und zaubern so Pariser Atmosphäre in die Mühle Maur.

Abendkasse und Bar ab 19 Uhr  
Eintritt Erwachsene Fr. 30.–, Jugendliche in Ausbildung Fr. 15.–  
Billetreservierung: Kultursekretariat Maur  
043 366 13 40, E-Mail: kultur@maur.ch

Kulturkommission Maur

**KINO IN DER MÜHLE**  
Bürgestrasse 13 8124 Maur

Montag 14. Nov. 2016  
**DAS LEBEN DREHEN**  
Eva Vitija

Montag 12. Dez. 2016  
**FINSTERES GLÜCK**  
Stefan Haut

Montag 16. Jan. 2017  
**KURZFILMABEND**

Montag 8. Feb. 2017  
**WELCOME TO ICELAND**  
Felix Tiesel

Montag 20. März 2017  
**UN JUIF POUR L'EXEMPLE**  
Jacob Berger

Abendkasse ab 19.30 Uhr  
Filmbeginn um 20.00 Uhr  
Eintritt Fr. 13.- AHV Legi Fr. 11.-  
Abo Fr. 60.-  
Nach der Vorführung Ciné-Bar

Mehr Infos in der  
«Maurmer Post» oder  
[www.sp-maur.ch](http://www.sp-maur.ch)  
[www.jakoubek.ch](http://www.jakoubek.ch)

Eine Veranstaltungsreihe der  
Maur



Die Seniorenkommission veranstaltete einen Lottonachmittag

## Maurmer Lottomillionäre

*Nein, neue Millionäre laufen keine aus dem Polterkeller, wenn die Seniorenkommission Maur zu einem Lottospielnachmittag einlädt – wie etwa am Mittwoch letzter Woche.*

Giacomo Nett und seine vielköpfige Helferschar bereiteten eifrig Sandwiches und Vermicelles vor; 80 an der Zahl. Das letzte Mal, so erinnert sich Nett an das Jahr 2008, wären nämlich gegen 100 Lottospieler in die Looren gekommen!

Diesmal durften aber noch ein paar Sandwiches nach Hause genommen werden, denn es kamen «lediglich» um die 50 Leute. Der Anlass wird neben der Seniorenkommission auch von den Maurmer Kirchen mitgetragen, und traditionsgemäss spricht ein Pfarrer einige Worte. So war es diesmal Pfarrer René Perrot, der wegen eines Mangels an Bibelstellen mit Bezug zu Lottothemen zu Anekdoten und Witzen aus einer jüdischen Sammlung griff.

Die Lottozettel mit drei Reihen wurden verteilt und danach aus einer bereitgestellten Tüte die Zahlen gezogen. Die Spielteilnehmer strichen diese auf ihrem Zettel durch, falls die entsprechende Nummer vorhanden war. Sobald einer auf einer Reihe alle Zahlen durchgestrichen hatte, durfte er «Lotto!» rufen.

### Die Preise locken

Die Preise steigern sich dabei, falls mehrere der drei Linien von der gleichen Person ausgerufen werden. Lotto eben. Doch die Teilnehmer mussten aufpassen, dass sie keine Zahl verpassten, und den Senioren machte das Spiel, wenn es denn eines ist, sichtlich Spass. Die Geselligkeit dürfte aber fast noch wichtiger gewesen sein.

Ein schmunzelnder Giacomo Nett meinte gegenüber der «Maurmer Post», dass ein solcher Lottonachmittag bei ihm ein reiner Lückenbüsser sei, wenn er nichts anderes zu veranstalten wisse.



Giacomo Nett (links) ruft die Lottozahlen aus.

Bild: Christoph Lehmann

Apropos Lottomillionen – ein Witz von René Perrot sei hier nicht vorenthalten: Sagt der Lehrer zu Max: «Ehrlichkeit währt am längsten. Also, wenn du 5 Franken auf der Strasse findest, dann lohnt sich der Gang zur Fundstelle nicht. Bei 100 Franken schon, und das Zu-

rückbringen festigt deine Ehrlichkeit und deinen guten Ruf. Wenn du eine Million findest, dann kannst du diese aber, wie die 5 Franken, genauso gut behalten. Denn als Millionär brauchst du nicht ehrlich zu sein und benötigst keinen guten Ruf.»

Text: Christoph Lehmann

### Die Ladies Night am Kerzenziehen des Frauenvereins

## «Für einmal ohne Kinder, ohne Männer»

Das Kerzenziehen des Frauenvereins in den Herbstferien hat Tradition. In der Scheune neben der Säge wird jeweils viel Wachs in die Form von Kerzen gebracht. Der Raum ist allerdings eher klein, und schnell einmal wird es darin laut; sowieso, wenn Kinder darin zu Werke gehen. Dies und anderes mag die Frauen des Frauenvereins dazu bewogen haben, die Ladies Night ins Leben zu rufen. Dies entspricht offensichtlich einem Bedürfnis, den zahlreichen Besucherinnen an zu beurteilen. Eine Kerzenzieherin bringt es auf den Punkt: «Einmal ohne Kinder, ohne Männer, einfach wir Frauen unter uns ... mit Cupcakes, einer Flöte... und Gesprächen.» Das Kerzenziehen hat etwas Meditatives; bis die Kerze die gewünschte Grösse erreicht, muss viel Geduld aufgewendet werden, und an diesem Abend hatten die Ladies Zeit.



Eintauchen und Wachs ansetzen lassen: Das Kerzenziehen hat etwas Meditatives. An diesem Abend waren die Frauen unter sich.

Text: Christoph Lehmann



Bilder: Christoph Lehmann

### Grosszügige Wohnung gesucht

Wir suchen für eine solvente Kundin  
eine gepflegte Eigentumswohnung  
an guter Lage in der Region Pfannenstiel.

Engel & Völkers Büro Wallisellen  
Tel. 043 500 68 68  
www.engelvoelkers.com/wallisellen



**ENGEL & VÖLKERS**

## yoga

hat auf viele Menschen eine  
beruhigende, ausgleichende  
Wirkung und kann somit  
den Folgeerscheinungen von  
Stress entgegenwirken.

Jetzt beginnen wieder neue  
Kurse: **Dienstagabend von  
19.30 bis 20.45 Uhr** im Ten-  
niszentrum in Fällanden.

Melden Sie sich für eine  
unverbindlich Probelektion  
unter: **079 661 57 81** oder  
corinnerossi@ggaweb.ch.

Ich freue mich auf Sie.  
Corinne Rossi

### Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

**Franz Maurer**

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur | Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch

### Kieferorthopädie am Greifensee



dr. manja nido

Fachzahnärztin  
für Kieferorthopädie

Feste und herausnehmbare Zahnsparren  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Fröschbach 61 • 8117 Fällanden • 044 548 48 00

www.kieferorthopädie-am-greifensee.ch

## Maurmer Post

WAS  
VOR DER TÜR  
PASSIERT

### Zuverlässige und erfahrene Raumpflegerin

für EFH in 8127 Aesch Forch gesucht. Pensum: alle  
zwei Wochen ein Tag à 4 bis 5 Std. Sie arbeiten selbst-  
ständig und sorgfältig. Gute Deutschkenntnisse und  
Referenzen erwünscht. *Bewerbungen an Maurmer  
Post, Chiffre 162810RP, Postfach, 8123 Ebmatingen*

### Garagenverkauf

mit Glühwein und Bratwurst

**5. November, 10 – 16 Uhr**

Oberdorfstrasse 3 in Maur

Von der Wanduhr bis zum RC-Hubschrauber.

Für jeden ist etwas dabei!

Akupunktur Chinesische Kräuterheilkunde Ernährung

**ChiMedica 康**  
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

### Schlafstörungen nicht auf die leichte Schulter nehmen!

Es gibt viele verschiedene Gründe für einen  
schlechten Schlaf und sehr gute Kräuter, um die  
Ursachen wirksam zu behandeln.

Kerstin Sigg  
Hubrainweg 10  
8124 Maur  
Tel. 044 908 40 90

Krankenkassen anerkannt  
Mail: info@chimedica.ch  
Internet: www.chimedica.ch

## DAS KLEINE WEINSCHIFF MAUR



**3. / 4. Nov. 2016**

18–23 Uhr, Schiffsteg Maur

Weindegustation mit Fondue/Raclette,  
Kaffee, Grappa, Whisky und Smoker Lounge.  
www.mgmgroup.ch/das-kleine-weinschiff.html

**Vreni Rüst** *Gymnastik  
Bewegung*

Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

### Rückentraining

Franklin-Methode® Vreni Rüst 044 980 0308

Rückentraining und Franklin-Methode®, Vreni Rüst  
Fitness-Stretching, Prisca Groier 079 501 6544  
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135  
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758  
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241  
Zumba, Susanna Simo 076 366 3331  
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining, Vreni Rüst

In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrössten Wunder.

GARTENGESTALTUNG

GARTENPFLEGE

GARTENBAU



Tel. 044 380 00 08

www.der-gaertner.ch



*Kinoprogramm der neuen Saison*

## Vielfältige Filmauswahl im Kino in der Mühle

Kurz bevor die Uhren auf Winterzeit gestellt werden, möchten wir unser diesjähriges Kinoprogramm vorstellen. Denn bald heisst es wieder: Film ab im Kino in der Mühle.

Eröffnet wird die Saison mit dem Dokumentarfilm «**Das Leben drehen**». Eva Vitija tat etwas, was ihr im Traum nie eingefallen wäre: Sie drehte einen Film über das Leben ihres Vaters, der selber Filmemacher und Schauspieler war, und gewann damit den Solothurner Filmpreis. Sie wird bei uns zu Gast sein. Vor zwei Jahren hatte Stefan Haupt versprochen, mit seinem neusten Werk nach Maur zu kommen, und hielt Wort: Der Spielfilm «**Finsteres Glück**», zurückgehend auf den Roman von Lukas Hartmann, erzählt die Geschichte einer Psychologin, welche sich um einen Jungen kümmert und eine schwerwiegende Entscheidung treffen muss. Zum fünften Mal wird Stefan Haupt zu uns nach Maur kommen.

Das neue Jahr starten wir mit einem **Kurzfilmabend**. Kurzfilme schaffen es normalerweise nicht in die Kinos, bei uns sollen sie eine Chance haben: Mit «**Welcome to Iceland**» lässt Felix Tissi Leute zusammenkommen, welche auf einem einsamen isländischen Hochland so einiges, und vor allem Unerwartetes erleben. Auch Felix Tissi hat sich das Datum dieser Vorführung in Maur in die Agenda eingetragen...

Zum Abschluss unserer 19. Kinoseason zeigen wir den Spielfilm «**Un juif pour l'exemple**» von Jacob Berger – ein dunkles Kapitel Schweizer Geschichte.

Die genauen Spieldaten unseres Programms entnehmen Sie bitte dem Inserat in dieser MP-Ausgabe. Tickets à Fr. 13.– und Abonnements zu Fr. 60.– können ab sofort bei Peter Jakoubek (044 980 43 63) reserviert werden. Infos und Mailadresse finden Sie unter [www.jakoubek.ch](http://www.jakoubek.ch). An der Abendkasse werden in der Regel mind. 5 Tickets noch erhältlich sein. Jeweils 10 Tage vor dem Kinomontag wird der Film nochmals in der MP ausführlich vorgestellt. Wir freuen uns auf reges Interesse.

[www.sp-maur.ch](http://www.sp-maur.ch)

Für die SP Maur: Peter Jakoubek, Norah Mynn, Vreni Senn, Marianne Vögeli

*Aeschmer Herbstmarkt am 29. Oktober*

## Most und Spezialitäten

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie ist der Aeschmer Herbstmarkt am 29. Oktober: Zwischen 10 und 16 Uhr sind die Bundstrasse und der Vorplatz der Schatzchammer voll mit Ständen, die frischen Most und allerlei lokale Spezialitäten anbieten. Für Kinder gibt es eigene Flohmarktstände, und die Schatzchammer ist ebenfalls von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Carina Schulze für die Märktgruppe des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch

*In der Region: Bengler Herbstfest am 29. Oktober*

## Attraktionen für Jung und Alt

Wie schon seit Jahren findet in Benglen am Samstag, 29. Oktober, ab 8.30 Uhr das traditionelle Herbstfest statt. Und bereits zum vierten Mal wird der Wochenmarkt von Fällanden am Bengler Herbstfest zu Gast sein! Zu den Höhepunkten gehören nebst dem Markt diverse Kinder- und Jugendattraktionen, Musik, Kino und Kulinarisches.

Ortsverein Benglen

*KulturMaur*

## Märchennachmittag mit Jolanda Steiner

Pünktlich zur Märchensaison bringt Jolanda Steiner «Die Schneekönigin» von Hans Christian Andersen in unsere Gemeinde. Wie jedes Jahr dürfen sich Gross und Klein auf einen zauberhaften Nachmittag freuen. Und – wie jedes Jahr gibt es nach der Vorstellung Sirup und Kuchen für die kleinen Gäste.

Sonntag, 30. Okt. 2016, 15 Uhr  
Singsaal Schulhaus Aesch/Forch  
Tageskasse (5 Franken), ab 4 Jahren

Für die Kulturkommission:

Marianne Brender



Jolanda Steiner.

Bild: zVg

*Einladung für Senioren am Mittwoch, 2. November*

## Gmüetli-Zmittag

Gerne laden wir Senioren zum Gmüetli-Zmittag vom Mittwoch, den 2. November 2016, um 12.30 Uhr in den Polterkeller ein.

Menü: Flädli-suppe oder Salat  
Piccata milanese  
Risotto, grüne Bohnen  
Dessert

Tageskoch: Guido Lingenhag

Anmeldung: Montag, den 31. Oktober 2016, zwischen 17 und 21 Uhr unter Tel. 044 980 07 56 oder E-Mail: [g.lingenhag@ggaweb.ch](mailto:g.lingenhag@ggaweb.ch)

Gmüetli-Team

## Leserbrief

**Es muss nicht so sein** («Maurmer Post» vom 14. Oktober 2016)

Sandro Pianzola wirft in seinem Artikel interessante Fragen auf («Entsorgen, einfach gemacht»).

Ja, unser Verhältnis zur Umwelt ist lockerer geworden – Bierbüchsen zum Autofenster raus; Abfallkübel an Parkplätzen und Feuerstellen überfüllt; Hundekot schön in roten Plastiksäcken im Wald deponiert; Graffiti überall. Es muss nicht so sein.

Unsere Behörden könnten an heissen Sommertagen auch an Wochenenden den Müll an Picknick-Plätzen entsorgen. Ein Kostenvoranschlag für die Säuberung der FCZ-Graffiti an den FCZ-Verein würde vielleicht an sich am Anfang nicht viel bringen, aber wenn es auch andere Gemeinden tun, wird der FCZ-Verein auch Verantwortung für seine «Mitglieder» tragen müssen. Hundebesitzern würden die Gebühren erhöht werden, um die Extrakosten zu decken. Meine Mitbürger würde ich auffordern, umweltunfreundliches und asoziales Verhalten nicht zu akzeptieren. Warum müssen wir in unserem Abfall ertrinken?

Peter Gaechter, Binz

Aesch/Scheuren/Forch

## Gestaltung der Adventsfenster



Jeder darf mitgestalten.

Bild: zVg

Auch in diesem Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch unsere Ortsteile in einen grossen Adventskalender verwandeln.

Jeden Abend vom 1. bis zum 24. Dezember wird ein neues Adventsfenster

beleuchtet. Wir suchen Personen, Familien, Gruppen, Vereine oder Geschäfte, die ein eigenes Fenster gestalten. Freiwillig kann am Abend der ersten Fensterbeleuchtung für Besucher ein Apéro offeriert werden. Das ist eine gute Gelegenheit, wenig

bekannte Menschen aus unserem Dorf kennenzulernen oder Nachbarn, die man erfahrungsgemäss in der kalten Jahreszeit weniger sieht, in einem gemütlichen Rahmen zu treffen.

Falls Sie Lust haben, bei diesem schönen Brauch mitzumachen, Fragen haben oder noch mehr Informationen benötigen, melden Sie sich baldmöglichst, spätestens aber bis am 15. November bei uns oder tragen Sie sich direkt bei Doodle bei einem freien Datum ein:

<https://doodle.com/poll/4gbpmymwhqkxi46xc>

Silvana und Raimund Möhl, Tobelstrasse 1c, 8127 Aesch, Telefon 044 980 66 12 [fam.moehl@ggaweb.ch](mailto:fam.moehl@ggaweb.ch)

Silvana und Raimund Möhl

Einladung für Dienstag, 1. November

## Räbeliechtliumzug in Ebmatingen



**Beginn:**  
18.15 Uhr ab Schulhaus Leeacher

**Umzugsroute:**  
Säntisstrasse, Leeacherstrasse, In der Oberwis, Gerstacherstrasse, Hasenbühlstrasse, Leeacherstrasse, Singen bei der Treppe auf dem Schulareal.

Elternrat Ebmatingen und Lehrerschaft

Einladung für Sonntag, 30. Oktober

## Räbeliechtliumzug in Maur

Am Sonntag, den 30. Oktober 2016, ab 18 Uhr wird der diesjährige Maurmer Räbeliechtliumzug stattfinden.

Die Kindergartenkinder und die Erst- bis Viertklässler werden, begleitet von Tambouren, auf einer Route durch Maur ihre kunstvoll geschnitzten Raben und einstudierten Lieder präsentieren.

Start ist beim Bachofen-Lädeli (Bauernhof Christian Bachofen). Zu Beginn des Umzugs sowie bei der Mühle singen die Kinder ihre

Lieder. Schön wäre, wenn die Kinder dort viele Zuhörer hätten.

Im Anschluss besammeln sich die teilnehmenden Kinder und ihre Zuschauer auf dem Schulhof zum gemütlichen Ausklang des Abends bei Hotdogs und Punsch.

Frauenverein Maur-Uessikon

Binz/Ebmatingen

## Adventsfenster

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird dieses Jahr zum fünften Mal auch in Binz und Ebmatingen jeden Abend ein neues Adventsfenster erstrahlen. Der Ortsverein Binz/Ebmatingen sucht deshalb Menschen, Vereine, Gruppen, Familien oder Geschäfte, die gerne ein eigenes Fenster dekorieren mögen. Wer Lust hat, kann an der Einweihung des eigenen Adventsfensters einen Apéro offerieren.

Sie haben weitere Fragen, benötigen mehr Informationen? Sie haben Laune, Ihre Kreativität in die Gestaltung eines Adventsfensters zu stecken?

Die bereits vergebenen Termine finden Sie auf: [www.ovbe.ch/adventsfenster](http://www.ovbe.ch/adventsfenster)

Melden Sie sich bis zum 13. November bei Gabriela Seglias. Per E-Mail: [vorstand@ovbe.ch](mailto:vorstand@ovbe.ch).

Gabriela Seglias

Einladung für Donnerstag, 3. November

## Räbeliechtliumzug in Aesch

Am Donnerstag, den 3. November 2016, lädt der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch zum Räbeliechtliumzug ein. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Die Raben werden in den Kindergärten sowie in der Schule kostenlos abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele kleine und grosse Umzugsteilnehmer mit ihren geschnitzten Kunstwerken um 18 Uhr auf dem Pausenplatz des Schulhauses Aesch besammeln, wo die Kinder einige Lieder singen werden.

Von Fackelträgern und Tambouren angeführt, begibt sich der Umzug um ca. 18.15 Uhr vom Pausenplatz aus via Dornach-/Wassberg-/Maiacher-/Bundtacher-/Schulhausstrasse wieder zurück zum Schulhaus. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse werden klassenweise von den jeweiligen Kindergärtnerinnen und Lehrern/-innen begleitet.

Damit der Umzug gut zur Geltung kommt, sollten die Erwachsenen ohne Aufsichtsamt und solche mit Kleinkindern im Kinderwagen zuhinterst anschliessen. Für Verkehrssicherheit sorgt die Feuerwehr und sperrt den jeweiligen Strassenabschnitt ab. Bei der Rückkehr auf den Pausenplatz werden die Umzugsteilnehmer von der Musikgesellschaft Maur erwartet, welche den Anlass gebührend musikalisch umrahmen wird. Der Ortsverein Aesch/Scheuren / Forch offeriert einen Imbiss für alle.

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene bei diesem lieb gewordenen traditionellen Anlass begrüssen zu können.

Für den Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch:  
Barbara Seffinga



## Mitteilungen der Gemeinde

*Amtlich*

### Einbürgerung

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 17. Oktober 2016, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

**Macdonald, Kiera**, geboren 1996, von Deutschland und Vereinigtes Königreich

**Pfrimmer, Lucas**, geboren 2005, von Schweden

**Hernandez Fente, Oristel**, geboren 1977, von Kuba

*Gemeinderat Maur*

*Amtlich*

### Einbürgerung

Folgende Personen bewerben sich im ordentlichen Einbürgerungsverfahren um das Bürgerrecht der Gemeinde Maur:

**Bartsch, Philip**, geboren 2000, von Deutschland

**Michels, Elise**, geboren 1999, von Vereinigten Staaten

Gegen die beantragte Einbürgerung kann innert 30 Tagen ab dieser Veröffentlichung, gestützt auf § 11 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung, schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, erhoben werden. Mit der Einsprache können Tatsachen bekannt gegeben werden, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

*Gemeinderat Maur*

*Amtlich: Öffentliche Auflage*

### Bauprojekte (Baugesuche)

2016-073

Willi Kummer, Aschbach 11, 8124 Maur

Anbau eines Carports beim Gebäude Vers.-Nr. 635, Kat.-Nr. 774, Aschbach 11 in 8124 Maur (Landwirtschaftszone kantonal)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

*Abt. Hoch- und Tiefbau Maur*

*Anmelde- und Kündigungstermin für das 2. Semester 2016/2017*

### Tagesstrukturen Schule Maur

Bis am 30. November 2016 können die Eltern ihre Kinder für den Mittagstisch Maur anmelden bzw. kündigen. Die Kündigung (Teil- oder Ganzkündigung) eines Betreuungsplatzes ist nur auf Beginn der Sportferien und Beginn der Sommerferien möglich. Kündigungen sind schriftlich per 30. November bzw. 31. Mai an die Schulverwaltung Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, zu senden. Bei Nichteinhalten der Kündigungsfristen verlängert sich die Anmeldung automatisch um ein Semester.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur, [www.schule-maur.ch](http://www.schule-maur.ch), unter «Kinderbetreuung» oder unter [www.maur.ch](http://www.maur.ch), «Schulverwaltung», heruntergeladen werden. Das 2. Semester beginnt nach den Sportferien am Montag, 6. März 2017.

**Ohne Ihre Kündigung läuft die Mittagstisch-Anmeldung automatisch weiter und das Betriebsreglement wird stillschweigend akzeptiert.**

Die Detailinformationen mit den Tarifen sind ebenfalls auf der Homepage der Schule Maur unter «Schulgänzende Betreuung» abzurufen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

*Schulverwaltung Maur*

*Anmelde- und Kündigungstermin für das 2. Semester 2016/2017*

### Unterricht Musikschule Maur

Bis am 30. November 2016 können Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter für ein Fach an der Musikschule anmelden. In der Regel wird an der Musikschule Maur im Instrumentalunterricht Einzelunterricht erteilt. Gruppenunterricht wird in den Fächern Blockflöte, Djembé und Gesang angeboten.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur unter [www.schule-maur.ch](http://www.schule-maur.ch), Musikschule, heruntergeladen werden. Das 2. Semester beginnt am Mittwoch, 1. Februar 2017. Für bereits angemeldete Kinder geht der Unterricht im 2. Semester automatisch weiter, wenn dieser nicht bis zum 30. November 2016 schriftlich gekündigt wird. Beim Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht für das bisherige Instrument ebenfalls fristgerecht gekündigt werden. Der Instrumental-/Gesangs-Gruppenunterricht kann nur per Ende des Schuljahres gekündigt werden!

**Das Angebot der Musikschule Maur:**

*Einzelunterricht:* Akkordeon, Altblockflöte, Blockflöte, Djembé, E-Bass, E-Gitarre, Gesang, Gitarre akustisch, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Trompete, Viola, Violine, Violoncello

*Gruppenunterricht:* Blockflöte, Djembé, Gesang

Weiter gehören zum Angebot der Musikschule zwei Streicherensembles, ein Bläserensemble, das Jugendorchester sowie ein Kinderchor.

**Das Angebot der Musikschule Maur mit den von der Gemeinde subventionierten Tarifen steht Schülern/-innen und jungen Erwachsenen ab Schuleintritt bis zum vollendeten zwanzigsten Altersjahr zur Verfügung. Danach erlischt der Anspruch auf subventionierten Unterricht. Die Musikschule bietet aber auf allen Instrumenten auch Unterricht für Erwachsene an. Die Tarife finden Sie ebenfalls auf der Homepage unter Musikschule > Erwachsene.**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*René Vogelbacher, Schulleiter Musikschule Maur*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz.  
Der diensthabende Zahnarzt ist stets über das Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

### Ärzte der Gemeinde Maur

#### Dr. med. P. Cunier

Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31

#### Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12

8122 Binz, 044 980 21 21

#### E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17

8127 Forch, 044 980 08 95

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8

8127 Forch, 044 980 02 00

info@spitex-pfannenstiel.ch

## Märtegge

### Französisch-Privatunterricht

Kampf mit Französisch? Ich gebe meine Muttersprache weiter, und schlechte Noten sind bald Geschichte! Rufen Sie Carole Straub an, 079 270 95 83, Bundtstr. 25a, Forch

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsis suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

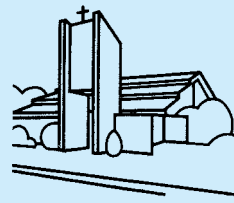
Postfach

8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. Oktober 2016

16.00 Uhr, keine Eucharistiefeier

Kapelle Forch

16.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Grabsegnung

Ref. Kirche Maur

### Sonntag, 30. Oktober 2016

10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Ad-hoc-Chor

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

### Montag, 31. Oktober 2016

19.00 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

### Mittwoch, 2. November 2016

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

### Donnerstag, 3. November 2016

9.15 Uhr, Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg,

Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem

Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag (ausser Feiertagen  
und Ferien) von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

### AUS DER PFARREI

#### Erwachsenenbildung

Gedenkjahr 2017 – 500 Jahre Reformation  
Samstag, 29. Oktober, ab 9.00 Uhr bis 11.00  
Uhr im Franziskus-Saal. Mit Pfr. René  
Perrot und Pfr. Fulvio Gamba im Gespräch.

#### Voranzeige: Taufkatechese

Samstag, 5. November, ab 10.00 Uhr bis  
12.00 Uhr im Pfarreizentrum Egg findet  
wieder ein Taufvorbereitungsmorgen für  
Eltern und Paten statt. Anmeldung im Se-  
kretariat.

#### Voranzeige: Fiire mit de Chliine

Am Sonntag, 6. November, um 9.00 Uhr,  
Fiire mit de Chliine in der Kirche St. Fran-  
ziskus zum Thema «Gedenk-Fest».

#### Voranzeige

Tag der Völker mit Fingerfood  
Sonntag, 6. November um 10.30 Uhr  
Familien-Gottesdienst zum Tag der Völker,  
mitgestaltet vom Gospelchor Uster,  
anschl. Apéro mit Fingerfood im Franzis-  
kus Saal. Fingerfood-Spenden sind herzlich  
willkommen.

Weitere Informationen finden Sie  
im «forum» und unter:  
[www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## «Ansichtssache»



Storchen-Stau am Greifensee (Riedikon), sozusagen Gate-Gourmet direkt ab Furche!

Daniel Germann



reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

## Die Taufe erinnern



«Jesus und die Taube» aus M.-H. Delval/A. Front, «Die Tiere der Bibel für Kinder».

Bild: zVg

**Erinnern Sie sich noch an Ihre Taufe? Oder vermutlich eher an die Fotos davon? Waren Sie das kleine Bébé im weissen Taufkleid, das die Gotte im Arm hält? Und vielleicht wissen Sie gar noch Ihren Taufspruch?**

Gehören Sie zur Generation, in der die Kinder ganz klein getauft wurden, möglichst bald nach der Geburt? Oder waren Sie vielleicht schon etwas älter? Dann sind Sie heute wohl etwas jünger, denn aktuell liegt das Durchschnittsalter der Täuflinge bei knapp einem Jahr. Natürlich gibt es immer wieder auch ältere Kinder und Erwachsene, die zur Taufe kommen. Es gibt da keine Vorschriften. Deshalb freue ich mich, dass gerade im Gottesdienst vom 30. Oktober zwei Kinder getauft werden, die schon auf eigenen Beinen vorne beim Taufbecken ste-

hen werden. Zusammen mit zwei ganz kleinen Kindern, die vor wenigen Monaten erst auf die Welt gekommen sind. Und: zusammen mit Ihnen – Alter irrelevant. Denn am 30. Oktober feiern wir nicht nur die Taufe dieser vier Kinder, sondern Taferinnerung für alle. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Männerchor Maur (Männerchor am Greifensee) gestaltet, unter der Leitung von Dario Viri.

Die Taferinnerung macht uns bewusst, dass wir getauft sind und dass die Taufe gilt – ganz egal, wie lange sie her ist. Weil die Taufe unter anderem Aufnahme in die Gemeinde bedeutet, gehört sie nach reformiertem Verständnis in den Gemeindegottesdienst am Sonntagmorgen. So steht es auch in der Zürcher Kirchenordnung (KO Art. 146). Dort heisst es weiter: «Die Gemeinde bezeugt durch ihre Anwesen-

heit ihre Mitverantwortung für das Leben der Getauften und nimmt sie in ihre Fürbitte auf.» Das gilt nicht nur für die neuen Täuflinge, sondern für alle Getauften. Und soll an diesem Sonntagmorgen spürbar werden.

Eine schöne Gelegenheit, um diese Gemeinschaft wahrzunehmen und zu leben, ist der Chile-Zmittag im Anschluss an den Gottesdienst. Ein Freiwilligenteam der Kirchgemeinde kocht und lädt ein zu Zmittag samt Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl. Eingeladen sind alle von Jung bis Alt, mitzubringen ist neben Hunger und Offenheit für Begegnungen ein Unkostenbeitrag von ca. 10 Fr. Je mehr Essende, desto gemütlicher – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pfarrerin Stina Schwarzenbach

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 30. Oktober**  
10 Uhr, Kirche Maur  
«Rock my Soul»  
**Gottesdienst mit Taufen und Taferinnerung**  
Pfarrerin Stina Schwarzenbach. Orgel: Alex Stukalenko. Männerchor am Greifensee. Leitung: Dario Viri. Kollekte: Team 72  
Anschliessend Kirchenkaffee und Chile-Zmittag.

**VORANZEIGE**  
**Sonntag, 13. November um 10 Uhr (Einsingen Gemeinde: 9.45 Uhr)**  
Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus der Kirche Maur von SRF live übertragen.  
«Nicht sorgen»  
Predigttext: Matthäus 6, 25–33  
Verantwortlich: Pfarrerin Pascale Rondez und Alex Stukalenko

Details zum TV-Gottesdienst finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.kirchemaur.ch](http://www.kirchemaur.ch)

**KINDER UND JUGENDLICHE**  
**Samstag, 29. Oktober**  
10–13 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Kolibrisamstag**  
Leitung: Susanne Gribi Graf

**Dienstag, 1. November**  
12–13.30 Uhr  
KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Domino-Treff**  
«Was die Angst nimmt»  
Leitung: Renate Hertach

**Mittwoch, 2. November**  
10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

**Donnerstag, 3. November**  
9.45–10.30 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura  
  
12–13.30 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Domino-Treff**  
«Was die Angst nimmt»  
Leitung: Renate Hertach

**Samstag, 5. November**  
13.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
Jungschar Zündhölzli

**TERMINKALENDER**  
**Sonntag, 30. Oktober**  
Chile-Zmittag nach dem Gottesdienst. Für Jung bis Alt im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl bis 14 Uhr. Kosten: ca. 10. Fr.

**Mittwoch, 2. November**  
9.45–10.15 Uhr  
Kapelle Forch  
**Ökumenischer Gottesdienst**

19.30 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Fröhliches Singen**  
Leitung: Ruth Steiner

Sammelzeit 7.–17. Nov.  
**Ökumenische Weihnachtspäckliaktion**  
Abgabestelle: Sekretariat KGH Gerstacher, Ebmatingen, zu den üblichen Öffnungszeiten. Bitte Packliste berücksichtigen: [kirchemaur.ch](http://kirchemaur.ch)



**AMTSWOCHE**  
30. Oktober – 6. November  
Pfarrerin Stina Schwarzenbach  
Tel. 044 980 40 42

## Info

## Veranstaltungen

## Oktober

**Freitag, 28. Oktober, bis  
Sonntag, 30. Oktober**

Gruselig-fröhliche Kürbis-  
gesichter schnitzen  
**Jeweils 10–18 Uhr**

Kürbis schnitzen in der Silberweide Mönchaltorf, schnitzen Sie Ihren Halloween-Kürbis, das Silberweide-Team hat viele Ideen und Tipps und steht helfend zur Seite. Greifensee-Stiftung Uster.

**Freitag, 28. Oktober**

Metzgete-Herbstabend  
**Ab 17.30 Uhr**

Der jährliche Metzgete-Herbstabend in der Zollinger-Stiftung mit feinen Blut- und Leberwürsten und Dixiemusik mit der Oldhouse-Jazzband, Infos über [info@zollingerheim.ch](mailto:info@zollingerheim.ch) oder Tel. 044 806 14 14. Zollingerheim Forch.

Vernissage  
**Ab 17.30 Uhr**

Bewohner des Pflegezentrums Forch des Zollingerheims stellen ihre Seidenbilder aus. Zollingerheim Forch.

Metzgete-Schiff  
**19.30–21.30 Uhr**  
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Samstag, 29. Oktober**

Kolibrisamstag  
**10–14 Uhr**  
KGH Kreuzbühl Maur.  
Ref. Kirchgemeinde Maur.

Aeschmer Herbstmärkt  
mit Moschtete  
**10–16 Uhr**  
Rund um das Wettsteinhaus, Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Bengler Herbstfest  
**Ab 8.30 Uhr**  
Grosses Bengler Herbstfest beim Schulhaus Benglen, Spass für Kids, allerlei Essen, viele Shows, Musik, Märkt und Kino, inkl. Ballon-Wettbewerb «45+2» Jahre OVB mit neuem T-Shirt, Bar und DJ ab 18 Uhr. Ortsverein Benglen.

Garten winterfest machen  
**10.30–11.30 Uhr**  
«Wie macht man den Garten

naturfreundlich winterfest?», Felix Meier zeigt Tricks und Kniffs, Treffpunkt vor Leibachstr. 6, Ebmatingen, gute Schuhe und wetterfeste Kleidung nicht vergessen. Natur- & Vogelschutz Maur-Zumikon.

Schatzchammer  
im Wettsteinhaus  
**13.30–16 Uhr**  
Schatzchammer im Wettsteinhaus bietet allerlei. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Zürich liest  
**16.30 Uhr**  
Lesung mit Autorin und ehemaliger Journalistin Cornelia Boehler (Maur), Pestalozzi-Bibliothek Altstadt, Zähringerstr. 17, Zürich. Eintritt frei. Netzwerk schreibender Frauen.

Heilige Messe  
mit Grabsegnung  
**16 Uhr**  
Ref. Kirche Maur. Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

Herbstkonzert  
«Sing, Sing, Sing»  
**Ab 18.30 Uhr**  
Festwirtschaft, 20 Uhr Herbstkonzert der Brass Band Maur mit Sängerin und Powerfrau Sandy (Ex-Bo-Katzman-Chor), Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten, Loorensaal, Schulhaus Looren Forch. Brass Band Maur.

Mozart – eine Ollapodrida  
**20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr)**  
Das VOX-Ensemble auf den Spuren des Genies, Zwicky-Fabrik Fällanden, Tickets 30 CHF und VV bei Metzgeterei Hotz, Fällanden, Infos über [www.kulturgruppe-faellanden.ch](http://www.kulturgruppe-faellanden.ch). Kulturgruppe Fällanden.

Tanznacht mit 70er-, 80er-,  
90er-Musik  
**Ab 20 Uhr**  
Beim Schiffsteg Maur. René Engler und Team.

**Sonntag, 30. Oktober**  
Sonntags-Brunch  
**10.30–12.15 Uhr**  
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Chile-Zmittag  
**11.30 Uhr**  
KGH Kreuzbühl Maur.  
Ref. Kirchgemeinde Maur.

Räbeliechtliumzug Maur  
**18.15 Uhr**  
Start bei Christian Bachofen, Unterdorfstrasse in Maur. Frauenverein Maur-Uessikon.

Kaffeehausmusik  
**17 Uhr**  
«Virtuose Kaffeehausmusik» mit Violine und Klavier, Werke von J. Hubay, E. Elgar, F. Waxman, F. Kreisler, N. Paganini, F. Schubert und A. Bazzini, ref. Kirche Egg. Konzertzirkel Egg.

Märchenstunde  
mit Jolanda Steiner  
**Ab 15 Uhr**  
«Die Schneekönigin», Märchenstunde mit Jolanda Steiner, die traditionelle Märchenstunde für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt 5 CHF, Tickets an der Tageskasse, Singsaal Schulhaus Aesch-Forch. Kulturkommission Maur.

**Montag, 31. Oktober, bis  
Mittwoch, 2. November**

Häckselervice Forch,  
Aesch, Scheuren, Binz  
**Jeweils 8–17 Uhr**  
Ab Montag in Ebmatingen, Maur, Uessikon, Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Durchführung. Häcksel-dienst: Matthias Morf, Tel. 044 980 14 29. Gesundheitssekretariat Maur.

**Montag, 31. Oktober, bis  
Montag, 14. November**

Päckliaktion  
Abgabestelle: KGH Gerstacher, Ebmatingen. Ref. Kirchgemeinde Maur u. Kath. Pfarrvikariat Maur.

**Montag, 31. Oktober**

Meditationskurs  
**9–9.45 Uhr**  
Jeden Montagmorgen – Meditationskurs im Wettsteinhaus mit Mirjam Helder, Anmeldung und Infos über Tel. 076 799 91 10 oder [mail@mirjamhelder.com](mailto:mail@mirjamhelder.com), Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## November

**Dienstag, 1. November**

Grüngutabfuhr  
**6.45–17 Uhr**  
Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Walking  
**9–10.15 Uhr**  
Walking für jedermann (jeden Dienstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt beim Brunnen vor dem Rest. Krone Forch. Susanne Marti. Forch.

Räbeliechtliumzug  
Ebmatingen  
**18.15 Uhr**  
Schulhaus Leeacher, Ebmatingen. Route: Säntisstr.–Hasenbühlstr.–Leeacherstr., Singen bei der Treppe auf dem Schulareal. Elternrat und Lehrerschaft.

**Mittwoch, 2. November**

Besuchstag für Eltern und  
interessierte  
**7–18 Uhr**  
Chinderhuu-Krippe, Schulweg 2, Ebmatingen. Chinderhuus Muur.

Besuchstag für Eltern und  
Interessierte  
**11.30–18 Uhr**  
Chinderhuus-Hort, Bach-tobelstrasse 19, Ebmatingen. Chinderhuus Muur.

Besuchstag für Eltern und  
Interessierte  
**11.30–18 Uhr**  
Chinderhuus Hort, Alte Zürichstrasse 5, Maur. Chinderhuus Muur.

Gmüetli-Zmittag  
**12.30 Uhr**  
Feines 3-Gang-Menü, zubereitet von den kochenden Männern, Menü u. Anmeldung siehe aktuelle «Maurmer Post», Polterkeller, Schulhaus Looren, Forch. Kochende Männer, Maur.

Polit-Höck  
**20–22 Uhr**  
Polit-Höck der SP Maur im Rest. Dörfli, Maur. SP Maur.

**Donnerstag, 3. November**

Nordic Walking  
**9–10.30 Uhr**  
Nordic Walking für jedermann (jeden Donnerstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt PP Süessblätz, Ebmatingen. Susanne Marti/Barbara Boll.

Räbeliechtliumzug Aesch  
**18–19.45 Uhr**  
Schulhaus Aesch, Forch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Meditationskurs  
**19–19.45 Uhr**  
Jeden Donnerstag – Meditationskurs im Wettsteinhaus mit Mirjam Helder, Anmeldung und Infos über Tel. 076 799 91 10 oder [mail@mirjamhelder.com](mailto:mail@mirjamhelder.com), Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Sylphe  
**20 Uhr**  
«Vom Spatz von Paris und anderen Singvögeln», Musikdarstellerin Sylphe (Sylvia Heckendorn) zusammen mit Christian Müller (Klavier) und René Heid (Akkordeon) interpretieren u.a. unvergessliche Chansons von Edith Piaf («Milord», «Padam, Padam» oder «Je ne regrette rien»), Tickets über Tel. 043 366 13 40 oder Mail an [kultur@maur.ch](mailto:kultur@maur.ch), Mühlesaal in der Mühle Maur. Kulturkommission Maur.

**Donnerstag, 3., bis Freitag,  
4. November**

Das kleine Weinschiff  
**Jeweils 18–23.30 Uhr**  
Wein-Degustationen auf der MS David Herrliberger und Fondue/Raclette, Smokers-, Cigar- und Whisky-Lounge auf der MS Stadt Uster, Schiffsteg Maur. Event-Agentur Markus Gaab.

**Freitag, 4. November**

Konzert  
der Musiklehrpersonen  
**19.30–20.30 Uhr**  
Ref. Kirche Maur. Musikschule Maur.

Verantwortlich: Sandro Pianzola